



MITTEILUNGEN AUS DER MARKTGEMEINDE

WEGSCHEID

www.wegscheid-aktuell.de • ☎ 08592/888-0 • ✉ info@wegscheid.de • 04/2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

begeistert blicke ich auf die vergangenen Wochen der Ferien- und Urlaubszeit zurück, in denen unser diesjähriges Kinderferienprogramm wieder stattfinden konnte – und das in so vielfältiger und lebendiger Form! Dank des Engagements von insgesamt 20 großartigen Anbietern konnten unsere Kinder eine unvergessliche Zeit erleben. Ich danke Ihnen allen von Herzen! Ob spannende Einblicke bei der Feuerwehr, abenteuerliche Stunden mit dem Waldverein, kreatives Töpfern, aufregendes Funken, sportliche Aktivitäten oder gemeinsames Zelten unter dem Sternenhimmel – es war für wirklich jeden Geschmack etwas dabei.

Vorausschauend blicke ich schon auf den kommenden Herbst, der unserer Marktgemeinde auch einiges zu bieten hat.

Gerne lade Ich Sie alle zum diesjährigen Herbstmarkt ein und freue mich schon jetzt, wenn ich Sie dann an diesem herbstlichen Sonntag persönlich begrüßen kann.

Wegscheid, im August 2025

Christian Escherich
Erster Bürgermeister

Herbstmarkt

21.09.2025 | Wegscheid

Hüpfburg
bei schönem Wetter

10.30 Uhr	Eröffnung
11.00 Uhr	Puppentheater im Pfarrheim
bis 13.00 Uhr	Abstimmung Fotowettbewerb im Rathaus (Teilnahme an der Verlosung)
13.30 Uhr	Modenschau von Mode Hankus
ab 14.00 Uhr	Bürgerschießen 2025 im ASG Schützenheim
14.30 Uhr	Puppentheater im Pfarrheim

Zahlreiche Marktstände

Verlosung

Kulinarisches
von den Gastwirten und Fieranten

Bilderausstellung
Freunde der Malerei Hauzenberg im
Rathaus Wegscheid

Marktkapelle
Wegscheid

www.wegscheid-aktuell.de

Anmeldung der Fieranten an: verena.hazott@wegscheid.de

Markt
Wegscheid

Ein Garant für Qualität – Marlene Kaulmann feierte 80. Geburtstag



Ein großes Fest, viele glückliche Gesichter und unzählige Töne der Dankbarkeit: Marlene Kaulmann feiert ihren 80. Geburtstag – und mit ihr eine ganze Gemeinde, die sie seit Jahrzehnten musikalisch prägt. Im Kreis ihrer Familie, Freunde, Wegbegleiter und vieler musikalischer Wegscheider Institutionen wurde der Ehrentag gefeiert, mit einem musikalischen Feuerwerk, das sich bis tief in die Nacht hineinzog. Geboren wurde Marlene Kaulmann geb. Chabek 1945 in Nürschan bei Pilsen. Nach dem zweiten Weltkrieg fand die Familie Unterschlupf in Meßnerschlag bei Familie Öhler. In ihrem Elternhaus war Musik nicht bloß Unterhaltung, sondern Lebenselixier. Bereits als Kind wurde ihr musikalisches Talent erkannt und gefördert – zunächst von der Ordensfrau Mater Rudolfine, später vom unvergessenen Rektor Eduard Miedl, der ihr pianistische und gesangliche Grundlagen vermittelte. Marlenes Traum war es immer, Musik zu machen. Prägend für ihre Musik war auch Marlenes Opa, der selber musizierte. Marlenes Mutter unterstützte die Leidenschaft zur Musik ihrer Tochter und musste sich das Klavier der heranwachsenden Musikerin hart erarbeiten. Mit großer Zielstrebigkeit verfolgte Marlene ihren Wunsch, die Musik zum Beruf zu machen. An der Kirchenmusikhochschule Regensburg absolvierte sie das Studium der Kirchenmusik und an der Hochschule für Pädagogik in Augsburg die Fachlehrausbildung für „Musik, Kurzschrift und Maschinenschreiben an Volksschulen“ - eine Kombination, die höchste Disziplin

erforderte. Nach dem Referendariat in Ottobrunen kehrte sie zurück nach Wegscheid. Damit traf sie eine Entscheidung, die das kulturelle Leben Wegscheids nachhaltig beeinflussen sollte. Über 35 Jahre war sie nicht nur als Fachlehrerin tätig, sondern ist seit jeher auch die zentrale Figur des musikalischen Lebens in der Marktgemeinde. Ihre Energie, ihr pädagogisches Geschick und ihre Leidenschaft macht sie zu einer festen Institution, weshalb sie 2017 auch den Ehrenbrief des Marktes Wegscheid verliehen bekam und 2018 vom Landkreis Passau die „Baptist-Kitzlinger-Plakette in Gold“. Für ihre treuen Verdienste und 65-jährige Sorge um die Kirchenmusik als Organistin und Chorleiterin wurde ihr im Juni 2025 die Ehrenurkunde von Bischof Dr. Stefan Oster SDB zu Passau verliehen. Es gibt kaum eine Familie in der Gemeinde, die nicht ein Familienmitglied hat, welches bei einem der unzähligen Aufführungen Marlene Kaulmanns mitgewirkt hat. Sie prägte Generationen von Schülern, Chorsängerinnen und -sängern und weckte bei vielen die versteckten musikalischen Talente. Sie fordert und fördert, weshalb sie auch unzählige Auszeichnungen mit ihren Chören entgegennehmen durfte. Mit ihrer charakteristischen Mischung aus Strenge und Herzenswärme leitet sie eine Vielzahl von Ensembles. Unter ihrer Leitung erklangen anspruchsvolle Werke wie u.a. Mozarts Krönungsmesse, Schuberts As-Dur-Messe und Ramirez' Misa Criolla. Auch viele schulische Singspiele wie „Max und Moritz“, „Tabaluga und die Reise zur Vernunft“ oder „Der Rattenfänger von Hameln“ wurden von ihr ins Leben gerufen. Ein Höhepunkt ihrer schulischen Laufbahn war die Teilnahme an den Muischen Biennalen der Schulen in Bayern, als Vertreter der Volksschulen Niederbayerns in Bamberg: 1999 mit dem Schulchor Wegscheid und 2006 mit dem Schulchor Bad Griesbach. Ebenso zu erwähnen ist die Teilnahme des Schulchores Wegscheid am ersten „Christkindlansingen“ des Landkreises Passau in Fürstenzell 1977 und in

vielen weiteren Jahren. Ein besonderes Highlight war im vergangenen Jahr, als sie die Waldbühne am Wegscheider Sportplatz mit dem Stück „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“ in ein schauriges Kindergrusical verwandelt hat, zwei herrliche Sommernächte, die die Marktgemeinde erneut kulturell erstrahlen ließen. Trotz ihres unermüdlichen Einsatzes für die Musik fand Marlene Kaulmann stets Zeit für ihre Familie. Ihr Sohn Robert mit Enkel Raphael, Tochter Julia mit den Enkeln Maximilian und Greta sind neben der Musik ihr Lebensinhalt. Die Leidenschaft zur Musik durfte sie auch mit Hans Höll teilen, ihrem Lebenspartner, mit dem sie jahrzehntelang musizieren durfte und auch gemeinsam viele musikalische Veranstaltungen besuchte. Es folgte eine schwere Zeit für Marlene, als Hans gesundheitlicher Zustand immer kritischer wurde und er dann im Oktober 2023 verstarb. Auch diesem Abschied gab Marlene ihre besondere Handschrift: Der Männergesangsverein unter ihrer Leitung sang Hans zum Abschied die Waidlermesse und sein Lieblingslied: „Das Thalbergerlied“. Marlene schmiedet weiterhin Zukunftspläne und hat auch hier die Marktgemeinde Wegscheid nicht vergessen. Den Kinder- und Jugendchor hat sie bereits an die neue Chorleiterin Martina Koblbauer übergeben und unterstützt diese weiterhin mit Rat und Tat. Der Männergesangsverein ist mit Florian Weizenberger, als Co-Dirigent, bereits auf einem guten Weg in die Zukunft und auch für den Kirchenchor, den Marlene Kaulmann noch selber leitet, hat sie schon Zukunftspläne. Auf

die Frage, wie sie all die Auftritte, Chorleitungen, Freundschaften und Erfolge meistern konnte, blickt sie zurück: „Manchmal frage ich mich selber, wie das alles möglich war; auch wenn es oft anstrengend und fordernd war, es war immer schön! Wenn es den Leuten gefallen hat, dann hat sich all die Mühe gelohnt“. Marlene Kaulmann hat viele Musiker bereits von Kindesbeinen an begleitet und es macht sie stolz, dass sie vielen die Augen und Ohren für die Musik öffnen konnte. Ende Juli lud Marlene Kaulmann den aktuellen Kinder- und Jugendchor zum „Schnitzeessen“ ein. Als Überraschung sangen ihr die großen und kleinen Sänger das tschechische Lied „Kdyby byl Bavorov“ (zu deutsch: *Wäre nur die Stadt Barau ...*), das auch schon manche Eltern der Chorkinder in ihrer Schulzeit im Chor gesungen haben. Auch hier ließ Marlene Kaulmann die vergangenen, erfolgreichen Jahre Revue passieren. Sie erzählte den Kindern Vieles aus den vergangenen Jahren, beispielsweise, dass sie mit dem Schulchor Wegscheid und ihrem Partnerchor, der Kunstschule aus Wallern in Tschechien, ausgewählt wurden, als „Euregio-Chor“, die Präsentation des deutsch-tschechischen Kinderbuches „Kröti und die Zauberblume“ in Bonn beim Bundespräsidenten und in Prag beim Präsidenten musikalisch zu umrahmen. Die Marktgemeinde blickt dankend auf die unzähligen kulturellen Momente mit Marlene Kaulmann zurück und ist gespannt, welche Aufführungen sie mit ihren Chören noch präsentieren wird. **Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag liebe Marlene!**



Die aktuelle Besetzung der Chöre: Kinder- und Jugendchor Wegscheid, Männergesangsverein, Kirchenchor Wegscheid. (Foto: Bernhard Watzinger)

Kunst, die verbindet: Gloria Sogl – von Wegscheid auf die nationale und internationale Kunstbühne

Die PNP beschrieb die in Wegscheid aufgewachsene Gloria Sogl im Mai 2025 mit den Worten: „Die 1994 in München geborene und in Wegscheid im Landkreis Passau aufgewachsene Künstlerin ist kein ‚Local Hero‘, sondern ein Shootingstar der Kunstszene mit bundesweiter und internationaler Ausstrahlung.“ Auch der Markt Wegscheid hatte die Möglichkeit, mit Gloria Sogl in Kontakt zu treten und ihr die Glückwünsche für ihren Werdegang zu überbringen. Gloria Sogl ist in München geboren, besuchte in Wegscheid die Schule, später das Gymnasium Untergriesbach, und arbeitet heute als Künstlerin überregional und international. Sie studierte „Bildende Kunst“ und „Kunstpädagogik“ in München und Nürnberg und schloss 2024 ihr Studium am renommierten Dutch Art Institute ab.

Schon früh faszinierte sie Kunst und Kultur; sie interessierte sich fürs Theater und besuchte Mal- und Töpferkurse. Mit ihrer textilen Kunst holt Gloria Sogl einen Bereich aus der Nische, der zuletzt eher unmodern schien: „In meinen Arbeiten verschmelze ich traditionelles Handwerk mit digitaler Technologie“, erklärt Gloria Sogl. „Mein bevorzugtes Medium sind Tapisserien, die auf handbetriebenen digitalen und vollautomatischen Jacquard-Webstühlen entstehen. Für die Motive überlagere ich gesammeltes Bildmaterial digital zu komplexen visuellen Informationen, die im Webprozess weiter verdichtet werden, teilweise bis zur Unleserlichkeit. Diese Transformation übersetzt menschliche Gesten in codierte Muster und bewahrt dabei Spuren des ‚Begreifens‘ an der Schnittstelle von Handwerk und digitaler Produktion.“

Für ihre künstlerische Arbeit erhielt Gloria Sogl zahlreiche Auszeichnungen, darunter ein DAAD-Stipendium, das Debütant*innen-Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst sowie Einladungen zu Residenzen in Litauen, Marokko und Italien. Die Werke von Gloria Sogl sind unter anderem in der Galerie der Künstler*innen in München, im Bauhaus Dessau und im Museum Moderner Kunst Würten Passau zu sehen. Auch als Kunstvermittlerin möchte sie Menschen für Kunst begeistern. In ihren Workshops lädt sie zum Mitmachen, Nachdenken und gemeinsamen Gestalten ein – immer mit dem Ziel, Wissen weiterzugeben, Menschen zu verbinden und neue Perspektiven zu eröffnen. Ihrer Heimat Wegscheid bleibt Gloria Sogl treu: Hier arbeitet sie an neuen Ideen und lagert zudem ihre Materialien und Arbeiten. Einen Teil ihrer Gewebe fertigt sie regelmäßig im textilen Zentrum Haslach, das nur unweit von Wegscheid entfernt liegt. So bleibt sie eng mit der Region verbunden, während ihre Werke auf nationalen und internationalen Kunstbühnen zu sehen sind. Wir sind gespannt, welche Schritte Gloria Sogl noch beschreiten wird und freuen uns schon jetzt, ihre neuen Werke zu bestaunen. Wir werden die Infos auf ihrer Homepage „gloriasogl.com“ weiterverfolgen.



©Frederik Joachim

Ausstellungsansichten der Einzelausstellung Sensory Memory, Museum Moderner Kunst Würten Passau, 2025 © Foto: Michael Mönlich



Hinter den Kulissen von Dorothea Urbantat



Dorothea Urbantat ist in Wegscheid keine Unbekannte, denn sie organisiert im Wegscheider Hallenbad die Schwimmkurse für Kinder. An einem Wochenende öffnete aber die Geigenbaumeisterin **Dorothea Urbantat** ihre Haustüren für alle Interessierten und zeigte, was sie beruflich macht: Sie ist Geigenbauerin. Diese Gelegenheit, hinter die Kulissen zu blicken, nutzten zahlreiche Gäste. In einer interessanten Führung zeigte die Meisterin, wie aus ausgesuchten Hölzern mit viel handwerklichem Geschick, Liebe zum Detail und Geduld hochwertige Streichinstrumente entstehen. Bei einer persönlichen Führung durch die Werkstatt zeigte Dorothea den Gästen, wie sie ihre Arbeit umsetzt. „Ein echtes Handwerksjuwel in unserer Region“, so das Fazit. Dorothea Urbantat bietet neben dem Bau von Geigen, Bratschen und Celli auch individuelle Workshops an, bei denen Teilnehmer ihr

eigenes Instrument unter fachkundiger Anleitung mitgestalten können. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.geigenbau-meisterin.de.

Nicht vergessen: Zusatzversorgung beantragen!



Wer früher in der Land- oder Forstwirtschaft rentenversicherungspflichtig beschäftigt war, kann unter bestimmten Voraussetzungen eine monatliche Ausgleichsleistung von der Zusatzversorgungskasse erhalten – bis zu 80 Euro für Verheiratete, 48 Euro für Ledige.

Voraussetzungen:

- Bezug einer gesetzlichen Rente
 - Vollendung des 50. Lebensjahrs am 1. Juli 2010
 - Mindestens 180 Monate (15 Jahre) rentenversicherungspflichtige Tätigkeit (in der Land- und Forstwirtschaft) in den letzten 25 Jahren vor Rentenbeginn
 - Für Personen aus den neuen Bundesländern: mind. 6 Monate Tätigkeit nach dem 31.12.1994
 - Auch ehemalige Beschäftigte ohne Anspruch auf tarifliche Beihilfe können d. Antrag stellen.
- Wichtig:

Der Antrag muss bis zum 30. September 2025 gestellt werden – allerdings nur, wenn der Rentenbeginn vor dem 1. Juli 2025 liegt. Danach verfallen Ansprüche rückwirkend.

Kontakt & Info:

Zusatzversorgungskasse: Tel. 0561 785179-00 • E-Mail: info@zla.de • Web: www.zla.de/aktuelles

Neues vom ZAW Donau-Wald



Der Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald (ZAW) geht neue Wege: Ab 2025 werden keine gedruckten Abfuhrkalender mehr per Post verschickt. Jahr für Jahr wurden rund 260.000 Kalender an Haushalte im Verbandsgebiet verteilt – das entsprach etwa 6,5 Tonnen Papier und verursachte Kosten von rund 100.000 Euro. Künftig setzt der Verband ganz auf digitale Lösungen.

📱 Abfuhrtermine immer griffbereit – mit digitalen Angeboten:

ZAW-App

Die kostenlose App erinnert Sie an die nächsten Leerungstermine. Bei kurzfristigen Änderungen erhalten Sie automatisch eine Push-Nachricht.



Online-Abfuhrkalender

Auf der Website vom ZAW können Sie Ihre individuellen Abfuhrtermine abrufen – ganz einfach als PDF oder als ICS-Datei für Ihren digitalen Kalender.

Und wenn's digital mal nicht klappt ... Keine Sorge: Wer kein Smartphone besitzt oder mit dem Computer nicht vertraut ist, kann sich gern an die ZAW wenden. In Einzelfällen schicken diese den Kalender auch weiterhin in Papierform zu.

☎ Telefon: +49 9903 920-900

Gemeindebrief ab sofort nur digital und an ausgewählten Stellen

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, wird der Gemeindebrief nun nicht mehr an sämtliche Haushalte verschickt, sondern wird online gestellt und an verschiedenen Stellen im Gemeindebereich ausgelegt. Raiffeisenbank Wegscheid, Sparkasse Wegscheid, Edeka Brückl, Praxis Dres. Erhard, Praxis Wimmer und Christl, Kirche in Wegscheid, Thalberg und Wildenranna

Der Gemeindebrief wird aber wie immer sofort auf unserer **APP** zur Verfügung gestellt und kann auch auf der **Homepage** eingesehen werden.



Gerne kann der Gemeindebrief aber auch per Postversand weiterhin an Sie versendet werden.

Wenden Sie sich bitte hierzu einfach an die Rathausverwaltung oder geben Sie Ihre Adresse unter folgendem Link ein:

<https://www.wegscheid-aktuell.de/aktuell/2025gb-versand> oder nutzen Sie den QR-Code.

Sie brauchen Hilfe bei der Installation der App? Gerne helfen wir Ihnen auch hier im Rathaus weiter.

Die App finden Sie im App-Store oder Play Store



oder mit diesem QR-Code



Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Hauzenberg

Der Markt Wegscheid hat den Sicherheitsbericht der PI Hauzenberg bekommen, in dem die Auswertung der Polizeilichen Kriminalitäts- und Verkehrsstatistik für den Schutzbereich aus dem Jahr 2024 aufgezeigt wird.

Der Schutzbereich, zu dem nicht nur der Markt Wegscheid, sondern auch Breitenberg, Sonnen, Oberzell, Untergriesbach und Hauzenberg gehören, zählt zu den sichersten in Bayern.

Bürgermeister Christian Escherich hat sich im jährlichen Sicherheitsgespräch bei dem Dienststellenleiter Martin Pöhls für die sehr gute Zusammenarbeit bedankt.

Im Markt Wegscheid gab es 261 Straftaten gesamt, wobei die Aufklärungsquote bei 91,6 % liegt.



	2024	2023	2022
Straftaten gesamt	261	782	210
ohne ausländerrechtliche Verstöße	82	72	76
Aufklärungsquote gesamt	91,6%	92,6%	92,9%
Ausgewählte Deliktsgruppen:			
Körperverletzungen	8	7	11
Diebstähle	13	10	10
Sachbeschädigungen	10	9	11
Vermögens-Fälschungsdelikte	16	12	8
Rauschgiftdelikte	2	6	7

Die Häufigkeitszahl für die Marktgemeinde Wegscheid hochgerechnet pro 100.000 Einwohner beträgt **4.697**. Ohne ausländerrechtliche Verstöße beträgt diese **1.475**.

Im Jahr 2024 war die Zahl der Verkehrsunfälle im Schutzbereich rückläufig auf 677 aufgenommene Unfälle. Es ist ein Verkehrsunfalltoter im PI-Bereich zu beklagen, der leider aus dem Gemeindebereich Wegscheid stammte und dort auch verunglückt ist. Ein weiterer schwerer Unfall wurde verzeichnet, indem ein Kleinkraftrad in Kleinrathberg mit einem PKW zusammengestoßen ist.

Wir wünschen allen Verkehrsteilnehmern allzeit gute und sichere Fahrt.

Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Meßnerschlag



Nach jahrelanger, intensiver Bauzeit war es endlich soweit: Die Freiwillige Feuerwehr Meßnerschlag konnte voller Stolz in ihr neues Feuerwehrgerätehaus einziehen. Dank des beispiellosen Einsatzes zahlreicher ehrenamtlicher Helfer das neue Gerätehaus nun Realität. Ein Großteil der Arbeiten wurde in Eigenleistung erbracht – ein beeindruckendes Zeugnis wie auch Bürgermeister Christian Escherich in der Festrede zur Eröffnung anmerkte.

Ein besonderer Anlass verlangt nach einem besonderen Rahmen – und den bot das 150-jährige Jubiläum der Feuerwehr Meßnerschlag, das mit der feierlichen Segnung des neuen Gerätehauses verbunden wurde. Viele Ehrengäste waren der Einladung gefolgt, um diesen historischen Moment mitzuerleben. Bürgermeister Christian Escherich begrüßte die Ehrengäste: Der zweite Bürger-

meister und zugleich Schirmherr Johann Fenzl, dritte Bürgermeisterin Erika Schöffner-Hofbauer, Ehrenbürger Franz Gottinger, Landrat Raimund Kneidinger, Bundestagsabgeordneter Hans Koller, Landtagsabgeordneter Josef Heisl sowie Kreisbrandrat Josef Ascher und viele weitere. Der Schirmherr überreichte der Feuerwehr ein besonderes Geschenk: eine handgeschnitzte Figur des Heiligen Florian, gefertigt vom Heimatkünstler Michael Lauß. Die Statue befand sich ursprünglich im Besitz des kürzlich verstorbenen Ehrenbürgers und Altbürgermeisters Max Binder. Sein Sohn Gottfried übergab das Kunstwerk anlässlich der Einweihung an die Feuerwehr. Der Heilige Florian wird nun einen würdigen Platz im neuen Gerätehaus finden und die Kameradinnen und Kameraden als Schutzpatron begleiten.

Ein Höhepunkt des Festakts war die symbolische Schlüsselübergabe: Da die Bauherrenschaft unter der Bauleitung von Max Stoiber offiziell abgeschlossen war, wurde das Eigentum des neuen Hauses an den Markt Wegscheid übergeben. In einer liebevoll inszenierten Geste überreichte die Feuerwehr den großen, eigens für diesen Anlass von der Firma Zambelli gesponserten Schlüssel an Bürgermeister Christian Escherich. Dieser gab ihn, im Zeichen der weiterhin bestehenden Verantwortung der Feuerwehr für ihr Gerätehaus, feierlich an Kommandanten Max Stoiber und Vorstand Markus Lechl zurück.



Die Festreden spiegelten die Bedeutung dieses Tages wider. Vorstand Markus Lechl dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Unterstützung, Schirmherr Johann Fenzl erinnerte an die lange Tradition und das Engagement der Wehr. Auch Bürgermeister Christian Escherich, Kreisbrandrat Josef Ascher, Landrat Raimund Kneidinger sowie Max Schuster,

Vorstand des Patenvereins der Freiwilligen Feuerwehr Wegscheid, richteten wertschätzende Worte an die Anwesenden.

Vor und nach dem offiziellen Teil fand der feierliche Umzug statt, an dem zahlreiche Feuerwehren, Vereine und Ehrengäste teilnahmen. Das Wetter hielt und sorgte für gute Stimmung bei Teilnehmern und Zuschauern. Den gebührenden Abschluss fand der Tag in einem stimmungsvollen Fest im großen Festzelt, das mit viel Herzblut und Liebe zum Detail organisiert wurde. Musik, gute Verpflegung und ausgelassene Stimmung machten die Einweihungsfeier zu einem unvergesslichen Ereignis in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Meßnerschlag.



bei Teilnehmern und Zuschauern. Den gebührenden Abschluss fand der Tag in einem stimmungsvollen Fest im großen Festzelt, das mit viel Herzblut und Liebe zum Detail organisiert wurde. Musik, gute Verpflegung und ausgelassene Stimmung machten die Einweihungsfeier zu einem unvergesslichen Ereignis in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Meßnerschlag.

Baufortschritt der Tennishalle Wegscheid

Genau im Zeitplan befinden sich die Umbaumaßnahmen an der Tennishalle. Das Wetter ist natürlich perfekt für die Erneuerung des Daches und der Haus-Sickerung.



Ein herzliches Dankeschön an alle Anbieter des Kinderferienprogramms

Das Kinderferienprogramm der Gemeinde konnte auch in diesem Jahr dank des großen Engagements zahlreicher Anbieter wieder erfolgreich stattfinden. Insgesamt wurden 20 verschiedene Angebote organisiert, die den Kindern eine bunte und abwechslungsreiche Ferienzeit ermöglichten. Zusammengestellt wurde das Programmheft im Rathaus von Hannelore Schaubschläger. Die Angebote reichten von der Feuerwehr über den Waldverein bis hin zum kreativen Töpfern – es war für jedes Mädchen und jeden Jungen etwas Passendes dabei. Auch das Funken und gemeinsame Zelten fanden großen Anklang und sorgten für unvergessliche Erlebnisse. Die Vielfalt der Aktivitäten zeigt, wie viel Herzblut und Zeit die Ehrenamtlichen in die Gestaltung des Programms investierten. Bürgermeister Christian Escherich war bei vielen der Veranstaltungen persönlich zu Gast und konnte sich so einen Eindruck von der großartigen Arbeit und der Begeisterung der Kinder verschaffen. Aufgrund der Vielzahl der Angebote war es zeitlich leider nicht möglich, alle Programmpunkte persönlich zu besuchen.

An dieser Stelle gilt großer Dank allen Vereinen und engagierten Personen, die das Kinderferienprogramm ermöglichen und mit Leben gefüllt haben. Der Einsatz stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern schenkt den Kindern wertvolle Erfahrungen und schöne Erinnerungen. Besonders erfreulich ist es, dass viele Kinder durch das Ferienprogramm auch langfristig den Weg in die Vereine finden – eine tolle Entwicklung!





Info an die FOS / BOS Waldkirchen-Schüler

Es sind verschiedene Eltern an den Bürgermeister Christian Escherich herangetreten und haben darum gebeten, sich stark zu machen, dass die Schülerinnen und Schüler, welche sich für die FOS-Waldkirchen entscheiden, auch eine Möglichkeit haben, die Schule mit dem Bus zu erreichen. Der Bürgermeister hat sich stark gemacht und kann Ihnen nun folgenden Sachstand mitteilen:

Hinsichtlich der Fahrplanverbindung in der Relation Wegscheid – Waldkirchen FOS/BOS ergibt sich damit folgender Sachstand:

a. Frühe – Verbindung von Wegscheid nach Waldkirchen FOS/BOS

In der Frühe ist die Verbindung bereits jetzt möglich. Sie läuft wie folgt:

06:49 Wegscheid Rathaus – 6102 006 – Hauzenberg Busbahnhof 07:20 -> dort Umstieg auf

07:45 Hauzenberg Busbahnhof – 509 006 – Waldkirchen FOS/BOS 08:04

b. Mittag – Verbindung von Waldkirchen FOS/BOS nach Wegscheid

Bisher bestand hier nur eine ungünstige Umsteigeverbindung (Umstiege in Hauzenberg und Untergriesbach) mit z. T. langen Wartezeiten, wodurch diese Fahrtmöglichkeit als wenig praktikabel angesehen wurde. Hier kann ab **01.10.2025** eine Verbesserung erreicht werden, wobei der Abschnitt Hauzenberg – Wegscheid wieder über das Rufbusangebot im Lkr. Passau abgedeckt wird. Durch verschiedene Umplanungen auf der entsprechenden Rufbuslinie wird es möglich, eine neue, zusätzliche Fahrt in passender Zeitlage anzubieten. Damit wird ab **01.10.2025** folgende Mittagsverbindung möglich:

13:14 Waldkirchen FOS/BOS – 509 015 – Hauzenberg Busbahnhof 13:55

14:05 Hauzenberg Busbahnhof – neue, **zusätzliche** Rufbusfahrt 8170 024 – Wegscheid Rathaus ca. 14:25 (diese Fahrt bedient auch Kleinrathberg, Krennerhäuser, Kasberg)

c. Nachmittag – Verbindung von Waldkirchen FOS/BOS nach Wegscheid

Die Nachmittagsrückfahrt ist zwischenzeitlich auch möglich. Allerdings muss hier im Abschnitt Hauzenberg – Wegscheid auf das Rufbusangebot im Lkr. Passau zurückgegriffen werden. Die Verbindung ist wie folgt:

16:12 Waldkirchen FOS/BOS – 509 023 – Hauzenberg Busbahnhof 16:48

17:00 Hauzenberg Busbahnhof – Rufbus 8170 008 – Wegscheid Rathaus ca.

17:20/17:30 (je nach Zahl der zwischen Hauzenberg und Wegscheid anzufahrenden Unterwegshalte).

Was die Rufbusfahrten angeht, so verkehren diese nur nach vorheriger Anmeldung. Die Anmeldung kann über die Fahrtwunschzentrale 0851/ 213 70 606 oder online über vdw.wohin-du-willst.de erfolgen. Informationen zur Anmeldung für Rufbusfahrten erteilt ebenfalls die Fahrtwunschzentrale. Weitere Informationen zu dem System Rufbusse für unsere Region finden Sie auch unter

www.vdw-mobil.de -> Angebote -> Rufbusse.

Wegscheid – ein beliebtes Reiseziel mit Qualität und Herz



Mit beeindruckenden 169.162 Übernachtungen zählt Wegscheid zu den gefragtesten Urlaubsorten im Landkreis Passau – Gäste aus nah und fern schätzen die Gastfreundschaft und die vielfältigen Übernachtungsmöglichkeiten unserer Gemeinde. Für das Wohlbefinden unserer Besucher sorgen 25 engagierte Gastgeber, die mit ihren Unterkünften für jeden Geschmack und jede Urlaubsform das Passende bieten. Ob gemütliche Ferienwohnungen in verschiedenen Kategorien, eine familiäre Pension, ein Gesundheitshotel, ein All-Inclusive-Hotel oder ein luxuriöses Wellnesshotel – hier findet jeder Urlauber sein persönliches Wohlfühlparadies. Besonders stolz sind wir auf die jüngste Auszeichnung zweier unserer Ferienwohnungen: Bürgermeister Christian Escherich überreichte im Namen des Deutschen Tourismusverbands (DTV) die Klassifizierungsurkunden an Alexandra und Stefan

Altweck, die für ihre Unterkunft fünf Sterne erhielten, sowie an Anita Tahedl, deren Ferienwohnung mit drei Sternen ausgezeichnet wurde. Die Klassifizierung von Ferienwohnungen erfolgt auf freiwilliger Basis und verlangt die Erfüllung eines strengen Kriterienkatalogs, der von einem Experten geprüft wird. Diese Qualitätsprüfung ist mit Kosten verbunden, die die Vermieter selbst tragen – ein deutliches Zeichen für ihr Engagement und ihre Leidenschaft. Der DTV bestätigt uns: Die Ferienwohnungen im Wegscheider Land zählen zu den besten ihrer Art und bieten höchste Qualität – ein weiterer Grund, unseren Ort als Urlaubsregion zu schätzen.



Heimatbuch - Der Landkreis Wegscheid Band I + Band II



Die Reprint-Auflage des Heimatbuches "Der Landkreis Wegscheid" besteht aus zwei Bänden. Beide Bücher erhalten Sie im Bürgerbüro im Rathaus Wegscheid zum Gesamtpreis von 35,- Euro

Der Landkreis Wegscheid – Band I

Buch: Hardcover • Format 170 x 240 mm,
168 Seiten Reprint der Auflage von 1953

Der Landkreis Wegscheid – Band II

Buch: Hardcover • Format 170 x 240 mm
208 Seiten mit beigelegter Karte vom Landkreis Reprint der Auflage von 1957

Quelle: Verlag Peter Hehenwarter

Wegscheid setzt auf Qualität: Bei der Wasserversorgung und beim Personaleinsatz

Gratulation zur bestandenen Prüfung

Wir gratulieren Stefan Jakob zur bestandenen Prüfung zur „Fachkraft für Wasserversorgung“. Die berufsbegleitende Weiterbildung erstreckte sich über ein ganzes Jahr und verlangte von ihm viel Einsatz, Fleiß und Durchhaltevermögen. Im Rahmen der Weiterbildung erwarb er umfassende Kenntnisse in den Bereichen Wassergewinnung, -aufbereitung und -verteilung. Mit diesem neuen Fachwissen steht er unserem geprüften Wassermeister Peter Holzinger nun als qualifizierte Unterstützung zur Seite. Der Markt Wegscheid legt großen Wert auf die fachliche Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir freuen uns daher besonders, wenn Beschäftigte wie Stefan Jakob die Initiative ergreifen und sich gezielt weiterbilden. Denn jede zusätzliche Qualifikation trägt dazu bei, die Qualität unserer gemeindlichen Dienstleistungen weiter zu verbessern.



Investition hat sich gelohnt



Nach der Gratulation zur bestandenen Prüfung nutzte Bürgermeister Christian Escherich die Chance, um sich über die aktuelle Wasserqualität zu informieren. Stefan zeigte ihm die Funktionsweise der „UV-Desinfektionsanlage“, welche seit 2024 im Hochbehälter Wegscheid in Betrieb ist (in Wildenranna wurde diese schon vor ca. 10 Jahren eingebaut). Diese UV-Anlage tötet in einer vorgeschriebenen Wellenlänge 99,9 % der Keime ab, sodass eine Verunreinigung des Trinkwassers im Hochbehälter unmöglich ist. 2023 mussten Bürgerinnen und Bürger der gemeindlichen Wasserversorgung das Trinkwasser abkochen, außerdem wurde das Wasser dann aufgrund der Anordnung des Gesundheitsamtes mit Chlor aufbereitet. Seit dem Einsatz der UV-Anlage haben die Beprobungen keinerlei Verkeimung mehr angezeigt.

Wo kommt mein Wasser her?

Zur Information der Bürgerinnen und Bürger über die Herkunft und Qualität ihres Trinkwassers wurde auf der Gemeindehomepage eine eigene Informationsseite eingerichtet. Die dort bereitgestellten Daten werden regelmäßig von unserem Wassermeister Peter Holzinger aktualisiert.

Der Link zur Seite auf unserer Homepage:



<https://www.wegscheid-aktuell.de/aktuell/aktuelles/wo-kommt-mein-wasser-her>



Digitalisierung, Regionalbudget und Wandern im Abteiland – ILE stellt neue Projekte vor



Digitalisierung, Kleinprojekte und Tourismus waren die zentralen Themen der jüngsten Sitzung der Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und Verwaltungsleitungen der zehn ILE Abteiland-Kommunen.

Ein zentraler Punkt war die Übergabe des neuen **Digitalisierungsfahrplans** durch Max Geisberger und Frank Edenharter vom Technologie Campus Grafenau der Technischen Hochschule Deggendorf. Fahrplan ist das Ergebnis eines intensiven, gemeinschaftlichen Prozesses im Rahmen des Projekts „Smarte ILE“. Über 30 engagierte Personen aus den unterschiedlichsten Bereichen – von Tourist-Informationen bis IT-Abteilungen – haben daran mitgewirkt und ihre Erfahrungen und Ideen eingebracht.

Für die vier Themenbereiche **ILE-interne Zusammenarbeit, Verwaltung, Information & Kommunikation** sowie **Tourismus** wurden jeweils zwei konkrete Maßnahmen definiert. Erste Umsetzungsprojekte sollen zeitnah gestartet werden. Begleitet und moderiert wurde der Prozess vom Technologie Campus Grafenau, gefördert durch das Amt für Ländliche Entwicklung, vertreten durch Diana Gallrapp und Christian Zeidler. Federführend im Handlungsfeld Digitalisierung waren die Kommunen Sonnen und Wegscheid. Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war das Regionalbudget, über das Bürgermeister Hermann Duschl (Markt Untergriesbach) berichtete. Im Jahr **2024** konnten **21 Projekte** mit über 90.000 Euro gefördert werden – darunter das Jugendcamp des Fischereivereins Germannsdorf, das „Grusical“ des **Kinder- und Jugendchors Wegscheid**, die Nachwuchsförderung der Stadtkapelle Waldkirchen sowie ein Konflikttrainings-Workshop im Hauzenberger Jugendtreff „Brennpunkt“. Auch das Regionalbudget 2025 ist bereits aktiv: Gefördert werden unter anderem das Theaterstück „Räuber Hotzenplotz“ des Kulturkreisels Untergriesbach, eine „Förderfibel“ mit Fokus auf Immobilien und Unternehmen sowie das Projekt „Klimaschutz an Schulen“ an den Mittelschulen in Waldkirchen, Jandelsbrunn und Hauzenberg.

Für 2026 sind erneut **75.000 Euro zur Förderung** vorgesehen. Der Förderaufruf wird voraussichtlich im **Oktober 2025** veröffentlicht, im Anschluss können wieder Anträge für Kleinprojekte eingereicht werden. Über die Auswahl entscheidet ein siebenköpfiges Gremium anhand festgelegter Kriterien.

Zum Abschluss der Sitzung warf die Runde einen ersten Blick in die neue Broschüre „**Wandern im Abteiland**“, die aktuell im Handlungsfeld Tourismus von den Touristikerinnen und Touristikern der zehn ILE-Kommunen erarbeitet wird. Die Wanderbroschüre wird insgesamt 35 abwechslungsreiche Routen enthalten – von sportlich bis kinderwagengeeignet – und soll bis **Mitte September** in den Tourist-Informationen erhältlich sein.

Neuer Verwaltungsleiter im Krankenhaus Wegscheid stellt sich vor



Einen Antrittsbesuch durfte Bürgermeister Christian Escherich kürzlich im Rathaus empfangen: Alexander Dötter, der neue Verwaltungsleiter des Krankenhauses Wegscheid, stellte sich persönlich vor. Herr Dötter ist den Kollegen aus dem Krankenhaus Wegscheid bereits bekannt - insbesondere durch sein engagiertes Mitwirken bei den Umbauarbeiten der Psychosomatischen Station hat er sich bereits einen Namen gemacht. Nun übernimmt er in leitender Funktion Verantwortung für die Einrichtung. Für Bürgermeister Escherich war der Besuch ein wichtiges Zeichen der Zusammenarbeit. Bereits beim ersten Gespräch konnten konkrete Anliegen der Gemeinde angesprochen werden. Besonders erfreulich: Herr Dötter betonte, er habe für die Belange der Wegscheiderinnen und Wegscheider stets ein offenes Ohr.

DAS DEMOKRATIE-MOBIL KOMMT!

MO. 15.09.25
16 - 19 UHR

KIRCHPLATZ WEGSCHEID

INFO & TOURPLAN

LANDKREIS PASSAU

FÜR MEHR RESPEKT & MITEINANDER - PRO GRUNDGESETZ - KOSTENLOS - FÜR ALLE AB 12 - OHNE ANMELDUNG

KREISJUGENDRING PASSAU

DEMOKRATIE MOBIL KJR

GRANITSTADT HAUZENBERG

AUSBILDUNGSMESSE HAUZENBERG 2025

GRANITSTARKE JOBS
in und um Hauzenberg

24. – 25. Oktober

Freitag, 24. Oktober: 8:30 – 14:00 Uhr
Samstag, 25. Oktober: 9:00 – 13:00 Uhr

Dreifachturnhalle Hauzenberg und Adalbert-Stifter-Halle

www.ausbildungsmesse-hauzenberg.de

Umweltschutz? Nachhaltigkeit?

-

Ja klar!



Blühende Vielfalt für unsere Bienen – Der Markt Wegscheid setzt auf bienenfreundliche Blumen

Der Markt Wegscheid blüht auf... und das im wahrsten Sinne des Wortes! Im gesamten Gemeindebereich pflanzen unsere Mitarbeiter gezielt bienenfreundliche Blumen, um aktiv zum Schutz unserer heimischen Insekten beizutragen. Denn Bienen sind weit mehr als nur Honiglieferanten: Sie bestäuben viele unserer Nutzpflanzen und sichern so die Artenvielfalt und unsere Ernährung. Ohne sie gäbe es kein Obst und kaum Blüten im Frühling.

Mit dieser Initiative möchten wir nicht nur Lebensräume für Wild- und Honigbienen schaffen, sondern auch ein sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit setzen. Vielleicht haben Sie schon die ersten bunt blühenden Flächen entdeckt? Auf den Fotos können Sie schon einen kleinen Beweis sehen: Während der Fotoaufnahmen für diesen Gemeindebrief konnten wir beobachten, wie erste Bienen das neue Blütenangebot begeistert angenommen haben – ein schönes Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

E
I
N
L
A
D
U
N
G

Auf geht's zum Wegscheider-Energiestammtisch

Zur Information der Bürger über alle notwendigen Entscheidungen und zur transparenten Begleitung der kommunalen Wärmeenergie wurde vereinbart, dass regelmäßig ein Treffen über einen Wegscheider Energiestammtisch stattfinden soll, an dem **alle interessierten Bürger** teilnehmen können. Der Stammtisch findet jeden zweiten Montag im Jahresquartal im Gasthaus Heinrich Escherich statt. Der nächste Termin ist am Montag, den 13.10.2025 um 19.00 Uhr im Gasthaus Heinrich Escherich.



Wegscheid setzt auf Sonnenkraft – Photovoltaik für unsere Zukunft

Mit der Gründung der Markt Wegscheid Service GmbH zeigt die Marktgemeinde klare Haltung: Klimaschutz, Nachhaltigkeit und wirtschaftliches Denken sollen gemeinsam vorangebracht werden. Ein zentrales Projekt dabei ist der gezielte Ausbau von erneuerbarer Energie auf den kommunalen Liegenschaften – allen voran durch den Einsatz von Photovoltaikanlagen.

Was ist eine Photovoltaikanlage?

Eine Photovoltaikanlage – kurz PV-Anlage – wandelt Sonnenlicht direkt in elektrische Energie um. Auf den Dächern installiert, fängt sie die Sonnenstrahlen mithilfe von Solarzellen ein und produziert daraus umweltfreundlichen Strom. Dieser Strom kann direkt vor Ort verbraucht oder gespeichert werden – ganz ohne Lärm, Abgase oder andere Umweltschäden. Für Kommunen wie Wegscheid ist das eine zukunftssichere Lösung, die Klima und Haushalt gleichermaßen schont.



Startprojekt: Kläranlage Wegscheid

Die erste PV-Anlage wird auf dem Dach der gemeindlichen Kläranlage in der Ameisbergstraße installiert. Der Standort ist ideal gewählt: Die Anlage verbraucht jährlich eine große Menge Strom – rund 115.000 Kilowattstunden. Mit der neuen Photovoltaikanlage kann ein Großteil dieses Stroms künftig selbst erzeugt und direkt genutzt werden. Das spart dauerhaft Energiekosten und macht die Gemeinde unabhängiger von schwankenden Strompreisen – ein klarer Vorteil für alle Bürgerinnen und Bürger.

Weitere Gebäude folgen

Die Verwaltung plant bereits weitere Anlagen auf kommunalen Gebäuden. Folgende Projekte sind in der Vorbereitung:

Kläranlage Rannasee

Bauhof Wegscheid

Schule Wegscheid – Erweiterung durch Speicher (PV-Anlage bereits vorhanden)

Rathaus Wegscheid

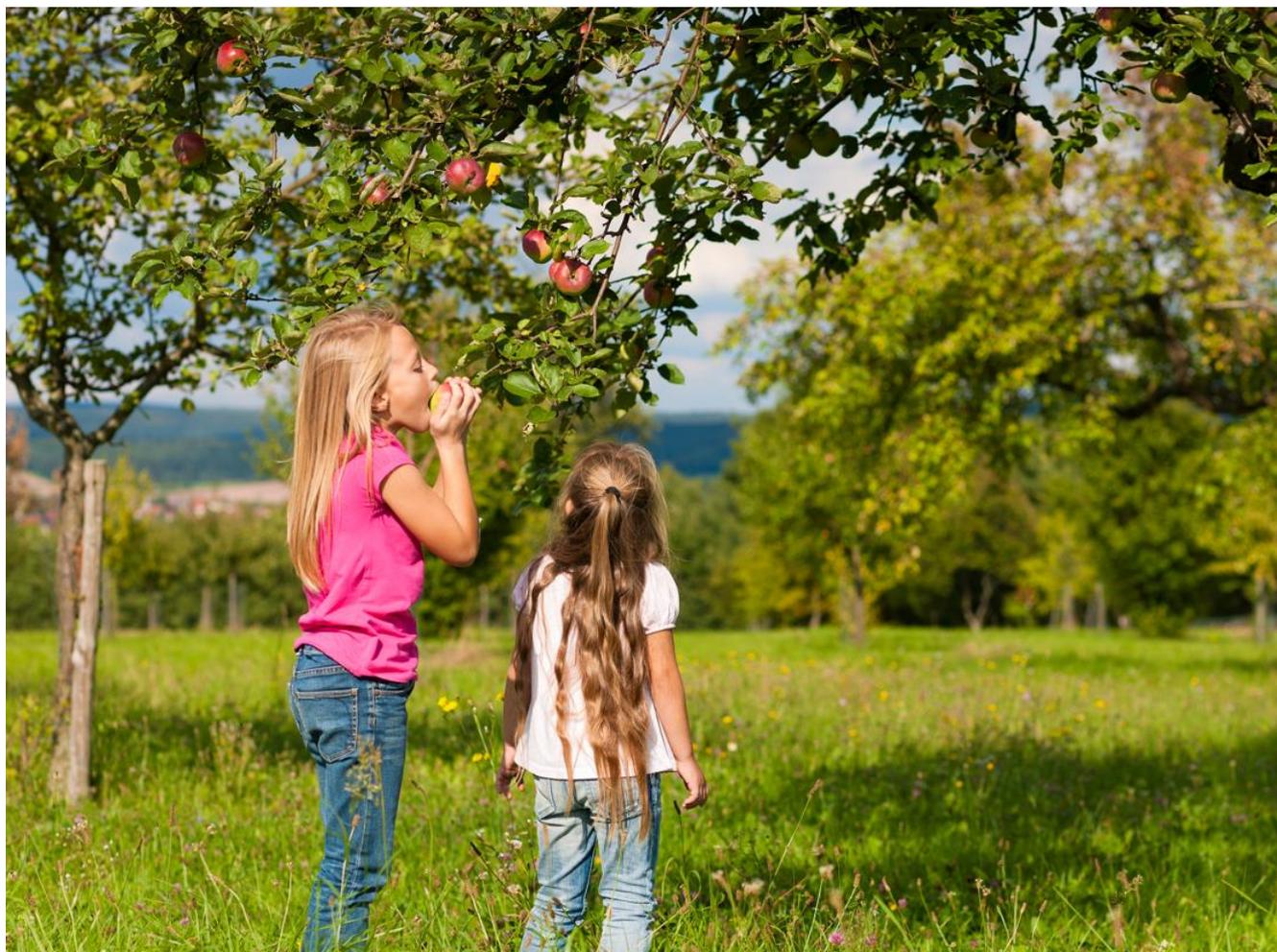
Abwasserpumpstation Thurnreuth

Mit diesen Investitionen wird ein großer Teil des kommunalen Energiebedarfs aus eigener, regenerativer Quelle gedeckt – klimaschonend, wirtschaftlich und unabhängig.

Drei gute Gründe für Sonnenstrom

- ✓ Klimaschutz: Jede erzeugte Kilowattstunde Sonnenstrom spart CO₂
- ✓ Kostenersparnis: Eigenverbrauch macht unabhängiger von steigenden Strompreisen – gut für den Gemeindehaushalt.
- ✓ Vorbildfunktion: Wegscheid zeigt, wie öffentliche Einrichtungen Verantwortung übernehmen und nachhaltige Lösungen vorleben.

Die Investitionen in Photovoltaik zahlen sich langfristig nicht nur finanziell aus – sie zeigen auch: Energiewende beginnt vor Ort. Für uns und für die kommenden Generationen.



„Streuobst für alle!“

Wussten Sie schon? Streuobstwiesen zählen mit bis zu 5000 Tier- und Pflanzenarten zu den absoluten Hot-Spots der Artenvielfalt. Sie sind nicht nur ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern tragen auch zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Förderung der Biodiversität bei.

Das Förderprogramm „Streuobst für alle!“, das über die Ämter für Ländliche Entwicklung abgewickelt wird, zielt darauf ab, den derzeitigen Streuobstbestand in Bayern zu fördern und zu erhalten. Bis 2035 sollen deshalb insgesamt 1 Million neue Bäume über den gesamten Freistaat gepflanzt werden, auf öffentlichen wie auch privaten Flächen.

Das Programm richtet sich an Kommunen, Verbände und Vereine, die aktiv, beispielsweise im Rahmen einer gemeinschaftlichen Pflanzaktion, zur Pflege und zum Ausbau des Streuobstbestands beitragen möchten.

Gefördert wird der Kauf von Streuobstbäumen, sei es z.B. Apfel-, Birnen-, Pflaumen- oder Kirschbaum, mit bis zu 45 Euro der Bruttokosten je Baum – Mindestanzahl 10 Bäume.

Als Eigenanteil bleiben lediglich die Aufwendungen für das Pflanzmaterial, zum Beispiel Anbindepfosten, Stammschutz, Wühlmausschutz usw. Die Antragstellung ist unkompliziert und erfolgt in wenigen Schritten online über das zuständige Amt für Ländliche Entwicklung.

Mit dem Bürgermeister die Gemeinde erkunden

Die vierten Klassen der Adalbert-Stifter Schule Wegscheid

Einen spannenden Einblick in ihre Heimatgemeinde erhielten die beiden vierten Klassen der Adalbert-Stifter-Schule bei einer gemeinsamen Gemeinderundfahrt mit Bürgermeister Christian Escherich. Erste Station war die imposante Staumauer am Rannasee, wo die Schülerinnen und Schüler mehr über die Bedeutung und Funktion des Kraftwerks erfuhren und eine Führung bekommen haben. Weiter ging es zur Rettungswache in Wildenranna, bei der die Kinder einen Blick hinter die Kulissen der Notfallversorgung werfen durften. Anschließend besichtigten die Klassen den gemeindlichen Bauhof, bevor sie mit dem Bus alle acht Gemarkungen der Gemeinde anfuhrten. Bürgermeister Escherich begleitete die Fahrt persönlich und erklärte den Kindern viel Wissenswertes über die verschiedenen Ortsteile, ihre Geschichte und Besonderheiten.



Die sechsten Klassen der Mittelschule Untergriesbach

Auch im Lehrplan der sechsten Klassen der Mittelschule Untergriesbach ist es fest verankert, mit dem Bürgermeister ihrer Heimatgemeinde eine Gemeinderundfahrt zu machen. Bürger-



meister Christian Escherich suchte mit den Schülern den Hochbehälter der Wasserversorgung Wegscheid auf, in dem ihnen der Wassermeister Peter Holzinger erklärte, wie das Wasser von der Quelle zu den Kindern nach Hause kommt, sie suchten die Kläranlage auf, in der ihnen Abwassermeister Martin Fenzl die Klärung des Abwassers erklärte und am Ponzaun gab es dann noch eine Fragerunde, denn die Kinder hatten viele Fragen vorbereitet, die ihnen Bürgermeister Christian Escherich gerne beantwortete.

Seniorenweihnachtsfeier 2025



Liebe Seniorinnen und Senioren,
 der Markt Wegscheid lädt dieses Jahr wieder alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr zur Seniorenweihnachtsfeier am Montag, den **8. Dezember 2025**, um **14:00 Uhr** in das **Gasthaus Rauscher** in Thurnreuth ein. Der Zugang zum Gasthaus Rauscher ist barrierefrei.

Es werden wieder Busse organisiert, die Sie an den Haltestellen Ihres Wohnortes abholen. Die Rückfahrt findet um ca. 17 Uhr statt. Weitere Informationen zur Busverbindung erhalten Sie nach der Anmeldung. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt! Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung auf jeden Fall erforderlich!

Anmeldeschluss ist der 21.11.2025!

pAnmeldung bitte bei Sophia Wintersberger (Tel.: 08592 888-36) oder bei Andrea Falkner (Tel.: 08592 888-33) im Rathaus oder über das nachfolgend abtrennbare Formular, welches per Post an „Markt Wegscheid, Marktstraße 1, 94110 Wegscheid“ geschickt, im Rathaus abgegeben oder in den Briefkasten an der Rathautür geworfen werden kann.

 Anmeldeformular zur
Seniorenweihnachtsfeier 2025 

Ich/Wir

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

möchte/n mich/uns hiermit zur Seniorenweihnachtsfeier, welche am 08.12.2025 um 14 Uhr stattfindet, verbindlich anmelden.

Meine Kontaktdaten: (Pflichtangabe) _____

Telefonnummer: _____

Anfahrt zum Gasthaus Rauscher: (Bitte ankreuzen)

- Ich/Wir würde/n gerne den Bus zur Hin- und Rückfahrt in Anspruch nehmen
- Ich/Wir benötige/n keinen Bus